

Pressemitteilung

octonomy holt Frank Piotraschke als Chief Revenue Officer SaaS-Veteran verstärkt Kölner KI-Unternehmen nach 20-Millionen-Dollar-Seed-Runde

Köln, 20. Januar 2026. Das Kölner KI-Unternehmen [octonomy](#) gewinnt Frank Piotraschke als Chief Revenue Officer. Piotraschke war die letzten fünf Jahre als CRO bei SoSafe tätig und baute dort die Go-to-Market-Organisation auf über 300 Mitarbeitende auf. Bei octonomy wird er die internationale Expansion nach der kürzlich abgeschlossenen Seed-Finanzierung über 20 Millionen US-Dollar verantworten.

Expertise in der Skalierung von Tech-Unternehmen

Frank Piotraschke hat in über 20 Jahren mehrfach bewiesen, wie sich europäische Tech-Unternehmen erfolgreich skalieren lassen. Neben SoSafe, baute er die Go-to-Market-Organisationen für Staffbase und Optimizely auf und arbeitete dabei mit Investoren wie Andreessen Horowitz, Index Ventures, Insight Partners und Highland Capital zusammen. 2025 wurde er mit dem GTM10 Award ausgezeichnet.

„Die meisten KI-Anbieter versprechen viel, liefern aber wenig“, sagt Frank Piotraschke. „octonomy hat etwas entwickelt, das funktioniert. Die Technologie liefert messbare Ergebnisse, die Kunden nutzen sie produktiv, und das erste Jahr war außergewöhnlich. Das ist die Konstellation, in der ich einsteigen möchte.“

Automatisierung komplexer Wissensarbeit

octonomy entwickelt KI-gestützte Automatisierung für technischen Support und Service mit nahtloser Integration in bestehende Unternehmenssysteme. Die Technologie erreicht eine validierte Antwortqualität von über 95 Prozent auf komplexen technischen Dokumentationen. Herkömmliche KI-Lösungen scheitern an dieser Komplexität und liegen typischerweise bei 60 bis 70 Prozent Genauigkeit.

Die Implementierung erfolgt in unter 20 Tagen. Unternehmen aus Industrie, Maschinenbau und technischen Dienstleistungen nutzen die Lösung bereits produktiv, um hochqualifizierte Fachkräfte von dokumentenintensiver Vorarbeit zu entlasten.

Internationale Expansion nach erfolgreicher Finanzierung

Frank Piotraschke wird bei octonomy die Go-to-Market-Strategie weiterentwickeln und die Organisation auf internationale Skalierung vorbereiten. Der Fokus liegt auf der Erschließung neuer Märkte und dem Ausbau von Partnerschaften im DACH-Raum sowie in den USA.

Die Seed-Finanzierung über 20 Millionen US-Dollar wurde von internationalen Investoren und Banken getragen und gehört zu den größten Seed-Runden in Deutschland im Jahr 2025.

„Frank hat mehrfach bewiesen, dass er Unternehmen aus der Gründungsphase heraus erfolgreich – und vorallem schnell – skalieren kann“, sagt Sushel Bijganath, CEO von octonomy. „Das ist genau die Eigenschaft, die wir jetzt brauchen. Wir haben ein funktionierendes Produkt und treffen auf eine klare Marktnachfrage.“

Die Verpflichtung von Frank Piotraschke erfolgt in einer Phase, in der der Markt reifer geworden ist. Unternehmen haben 2025 experimentiert, Piloten gestartet und dabei gelernt: Generische KI-Tools scheitern an komplexen Anforderungen. Die Nachfrage nach Lösungen, die tatsächlich funktionieren, war nie größer.

Über octonomy:

[octonomy](#) ist ein Kölner KI-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung einer KI für die Aggregation komplexen Wissens im Support spezialisiert hat. Dabei übernehmen octonomys digitale Fachkräfte – sogenannte "Octo-Worker" – mehrstufige Projekte, die bisher von hochqualifizierten Mitarbeitenden erledigt werden mussten. Die KI-Co-Worker verstehen technische Dokumentationen, verarbeiten Live-Daten aus Unternehmenssystemen und liefern vollständige Ergebnisse. Dadurch erreicht octonomy eine validierte Antwortqualität von über 95 Prozent.

Das im Sommer 2024 von Sushel Bijganath und Oliver Trabert gegründete Unternehmen zählt heute bereits über 100 Mitarbeitende und wird von internationalen Investoren wie Capnamic, Macquarie Capital Venture Capital, NRW.BANK und Tech Visions Fonds unterstützt.

Pressekontakt

octonomy AI GmbH | Maren Kaspers | Im Mediapark 5 c/o STARTPLATZ | 50670 Köln
Telefon: +49 1578 6785920 | E-Mail: maren.kaspers@octonomy.ai | www.octonomy.ai

Für Rückfragen, Interview- oder Bildwünsche stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.